

BIRGIT NILSSON PRIZE

DER BIRGIT NILSSON PRIZE 2025 GEHT AN DAS FESTIVAL D'AIX-EN-PROVENCE

Der höchstdotierte klassikpreis der welt würdigt die herausragenden künstlerischen leistungen des Festival d'Aix-en-Provence, unter besonderer würdigung der uraufführung von Kaija Saariahos oper "Innocence" im jahr 2021

Die Präsidentin der Birgit Nilsson Stiftelsen, Susanne Rydén, gab heute bekannt, dass der diesjährige Birgit Nilsson Prize – der mit einer Million US Dollar weltweit höchstdotierte Preis für klassische Musik – an das **Festival d'Aix-en-Provence** geht. Das renommierte französische Opernfestival, das in diesem Sommer zum 77. Mal stattfindet, ist das erste mit dem Preis ausgezeichnete Musikfestival. Seine Majestät König Carl XVI. Gustaf wird ihn am 21. Oktober im Konserthuset Stockholm überreichen.

Susanne Rydén dazu: "Der Vorstand der Stiftung freut sich, den Birgit Nilsson Prize 2025 dem Festival d'Aix-en-Provence zu verleihen und damit seine herausragenden künstlerischen Leistungen und sein Engagement bei der Entstehung und Beauftragung neuer Opern zu würdigen. Mit seinen wegweisenden und facettenreichen Programmen hat das Festival Meilensteine in der Aufführung zeitgenössischer Meisterwerke gesetzt. Damit hat es diese Kunstform bewahrt und der Musikgeschichte ein weiteres wichtiges Kapitel hinzugefügt. Besonders hervorheben möchten wir die Produktion der Oper **Innocence** von **Kaija Saariaho**, die 2021 beim Festival d'Aix-en-Provence uraufgeführt wurde."

"Heute haben wir Grund zum Feiern, aber auch zu tiefer Trauer. Die Welt trauert um **Pierre Audi**, der Anfang des Monats plötzlich verstorben ist. Pierre, der seit 2019 das Festival d'Aix-en-Provence leitete, setzte sich ebenso leidenschaftlich wie engagiert für die Kunst ein. Er war sehr stolz auf diese besondere Ehrung und freute sich darauf, sich dafür im Namen aller Mitarbeitenden des Festivals d'Aix-en-Provence bedanken zu dürfen."

Im Vorfeld der heutigen Mitteilung hatte Pierre Audi folgende Erklärung vorbereitet: "Das Festival d'Aix-en-Provence ist sehr dankbar und fühlt sich geehrt, zum Preisträger des renommierten Birgit Nilsson Prize 2025 gekürt worden zu sein. Es fällt schwer, die richtigen Worte zu finden, um unsere tiefe Dankbarkeit für diese wunderbare Auszeichnung auszudrücken. Wir erhalten den Birgit Nilsson Prize an einem Wendepunkt unserer 77-jährigen Geschichte. Er wird dem Festival helfen, die schwierigen Zeiten zu überstehen, die seinen künstlerischen Kurs bedrohen. Der Preis wird es dem Festival ermöglichen, sich weiterhin konsequent für die Entstehung neuer Werke einzusetzen, ein inspirierender Geburtsort für neue Opern zu bleiben und das Zusammenspiel von Innovation und Qualität zu fördern, das seit vielen Jahren sein Markenzeichen ist."

BIRGIT NILSSON PRIZE

“Die Oper **Innocence** der großen finnischen Komponistin Kaija Saariaho ist ein Paradebeispiel für ein Werk, das die Welt im Sturm erobert hat. Das vom Festival d'Aix-en-Provence geförderte und produzierte Meisterwerk wurde innerhalb weniger Jahre von 15 Bühnen weltweit aufs Programm gesetzt. Das Projekt ist ein eindrucksvolles Beispiel für den Beitrag, den das Festival d'Aix-en-Provence zur Entwicklung der Oper als einer lebendigen Kunstform leistet, die, so unsere feste Überzeugung, die Zeiten überdauern und sich stetig weiterentwickeln wird.“

Innocence basiert auf einem Libretto von **Sofi Oksanen**, das **Aleksi Barrière** bearbeitet und in eine mehrsprachige Fassung übertragen hat. Die Uraufführung erfolgte 2021 beim Festival d'Aix-en-Provence in einer weltweit gefeierten Inszenierung von **Simon Stone**. Die finnische Dirigentin **Susanna Mälkki** leitete das **London Symphony Orchestra**, den **Estnischen Philharmonischen Kammerchor** und ein Ensemble von 13 Solisten, darunter **Magdalena Kožená** und **Sandrine Piau** in den Hauptrollen. Das Werk wurde vom Festival d'Aix-en-Provence gemeinsam mit der Niederländischen Nationaloper, der Finnischen Nationaloper, dem Royal Opera House, Covent Garden, und der San Francisco Opera in Auftrag gegeben. Nach der Premiere folgten eine Reihe weiterer Aufführungen, zuletzt an der Semperoper Dresden und beim Adelaide Festival. Im April 2026 findet die Erstaufführung von *Innocence* an der Metropolitan Opera in New York statt.

Das Festival d'Aix-en-Provence setzt sich nicht nur dezidiert für Neue Musik ein, sondern blickt auch auf eine lange Tradition der Aufführung großer Werke des Repertoires zurück, von Monteverdi und Mozart bis hin zu den dramatischen Opern des 19. und 20. Jahrhunderts. Patrice Chéreaus Inszenierung von Richard Strauss' **Elektra** aus dem Jahr 2013 ist ein weiteres Beispiel für eine in Aix entwickelte und erstmals aufgeführte Produktion, die heute internationale Bühnenerfolge feiert, unter anderem an der Metropolitan Opera in New York, einem Haus, dem Birgit Nilsson bekanntlich eng verbunden war.

“Hier in Stockholm, an der Königlich Schwedischen Nationaloper, hat Birgit Nilsson 1965 zum ersten Mal die Rolle der Elektra gesungen“, erklärte Susanne Rydén. “60 Jahre später lebt ihr Vermächtnis weiter. Es unterstützt und würdigt Talente von heute und morgen. Während wir uns auf die diesjährige Preisverleihung vorbereiten, mit der wir die Leistungen des Festival d'Aix-en-Provence feiern, möchten wir auch Pierre Audi für seinen außergewöhnlichen Verdienste um die Welt der Oper danken.“

Der Birgit Nilsson Prize 2025 wird am 21. Oktober im Rahmen eines Musikfests zu Ehren des Festival d'Aix-en-Provence verliehen, das vom Königlichen Philharmonischen Orchester Stockholm und dem Chor der Königlich Schwedischen Nationaloper unter Leitung von Susanna Mälkki begleitet wird. Der Kartenvorverkauf beginnt am 22. Mai, die Aufführung kann weltweit live auf [Konserthuset Play](#) verfolgt werden.